

Hall. patriot. Wochenblatt

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

23. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 15. Juni 1843.

Inhalt.

Hallische Geschichten. — Predigtanzeige. — Hallischer
Getreidepreis. — 35 Bekanntmachungen.

Hallische Geschichten.

Anno 1535 Sonntag nach Michaelis ward Bischof
Siegmond von Lindenau zu Merseburg eingeweiht,
und der Rath zu Halle auch dahin geladen, aber gar
schlechtlich gehalten; daraus zu lernen, daß Städte
sich nicht leichtlich bei solchen Actibus sollen finden
lassen, wie denn der Rath sich resolviret, nimmer-
mehr wieder dergleichen Schickung zu thun. Es ward
dem Bischof ein Becher von 60 Fl. verehrt, und woll-
ten noch 50 Fl. hineinlegen, weil aber der Respect so
gering gewesen, ließen es die Abgeordneten bleiben.

(Creß handschriftl. Nachrichten.)

Chronik

Chronik der Stadt Halle.

1. Am 1. Sonnt. n. Trinit. (18. Juni) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Archidiac. Dr. Franke. Um 2 Uhr Hr. Diaconus Dryander.
Sonntag den 18. Juni nach beendigter Vormittagspredigt allgemeine Beichte und Communion, Hr. Diaconus Dryander.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Ehrlich. Um 2 Uhr Hr. Prof. Dr. Marks. Allgem. Beichte, Sonnabend den 17. Juni um 2 Uhr, Derselbe.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Sup. Guerike. Um 2 Uhr Hr. Diac. Böhme.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Dompred. Neuenhaus. Um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Hr. Dpr. Dr. Blanc. Vormittags um 7 $\frac{1}{4}$ Uhr akademischer Gottesdienst, Hr. Consist. Rath und Prof. Dr. Tholuck.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pastor Claes.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Diac. Böhme.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Past. Wislicenus. Um 2 Uhr Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Tiemann. Abendstunde um 5 Uhr, Derselbe. Freitag den 16. Juni um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion, Derselbe.

2. Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 13. Juni 1843.

Weizen	2	Zhr.	10	Sgr.	—	Pf.	bis	2	Zhr.	20	Sgr.	—	Pf.
Roggen	2	„	15	„	—	„	„	2	„	22	„	6	„
Gerste	1	„	15	„	—	„	„	1	„	20	„	—	„
Hafer	1	„	10	„	—	„	„	1	„	15	„	—	„

Wasserstand zu Halle am 14. Juni 1843.

Oberhaupt 8 Fuß 1 Zoll.

Unterhaupt 10 Fuß 5 Zoll.

Herausgegeben im Namen der Armenirection
vom Diaconus **Dryander.**

Bekanntmachungen.

Die unterm 10. huj. zum öffentlichen meistbietenden
Verkauf der diesjährigen Grasnutzung

a) in den Pulverweiden den 15. huj.

b) auf der großen Rathswiese den 16. huj.

anberaumten Termine werden hierdurch wieder aufgehoben.
Halle, den 14. Juni 1843.

Der Magistrat.

Die Pflaumen und Kirschen auf der Lucke am Petersberge sollen

Donnerstags den 15. Juni

Nachmittags 3 Uhr

an Ort und Stelle verpachtet werden.

S u ß.

Ein starker Zug- und Wachhund ist in Nr. 1160
Neumarkt zu verkaufen.

Hiermit erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich mit dem heutigen Tage Leipziger Straße Nr. 298 eine

Leinwand = Handlung

eröffnet habe, und stets ein wohl assortirtes Lager von Batist, Leinwand, Tisch- und Bettzeug, wollene und baumwollene Meubel, Damaste, damastene Bett-, Tisch- und Kommoden, Decken, Gardinen, Musseline, Nolleaux, Rattun, Damast- und Reisröcke, Cambric, Jaconet, Spottet, Piqué, Barchent, Kittai, Schirting, Cassas, Gingham und alle in dieses Fach passende Artikel vorräthig halten werde.

Durch reelle Bedienung und möglichst billige Preise werde ich mir das Zutrauen eines geehrten Publikums zu erlangen suchen. Halle, den 13. Juni 1843.

S. FriebeL.

Daß ich die Nadlerprofession wieder betreibe, zeige ich ganz ergebenst an und empfehle mich bei vorkommenden Arbeiten bestens. Zugleich mache ich die Herren Sattler-, Stellmacher- und Tischlermeister besonders aufmerksam auf meine Drahtstifte, da ich in den Stand gesetzt bin, die billigsten Preise zu stellen.

Ferdinand Schliack,
neben der alten Post Nr. 255.

Montag den 19. Juni früh 10 Uhr soll die diesjährige Obstnutzung im Werder bei Planena, dem Rittergute Dießkau gehörig, im herrschaftlichen Hause zu Dießkau meistbietend verkauft werden.

von Hoffmann.

Ein ordentliches Mädchen findet zum 1. Juli einen Dienst große Steinstraße Nr. 159.

Die dritte Sendung sehr schöne fette neue Madjesheringe empfiehlt in Schocken und einzeln billigst
G. Goldschmidt.

Die geehrten Damen, welche mit den bereits gemeldeten noch Unterricht in der neuen Methode des Maassnehmens, Zuschneidens und Anfertigns von Damenkleidern zu nehmen wünschen, wollen sich gefälligst bald melden Leipziger Straße Nr. 324 parterre, täglich bis früh 11 Uhr.

S. Pick.

Die Bell-Stage meines, sub Nr. 408 belegenen Hauses, welche der Herr Geheime Ober-Regierungsrath Dr. Delbrück bewohnte, ist von Johannis ab, oder auch sofort, anderweit zu vermietthen. Auf Verlangen kann auch Stallung zu 4 Pferden gegeben werden.

Flöthe.

Nr. 428 am großen Berlin ist eine Stube, 2 Kammern, Ofen, Küche, Keller und Torfstall jetzt zu vermietthen und Michaelis zu beziehen.

Eine freundliche Stube, Kammer und Küche parterre ist an eine einzelne Dame oder Herrn in Nr. 960 kleiner Schlamm zu vermietthen.

Zwei heizbare Stuben ohne Kammern, 1 Stall für 1 bis 2 Pferde nebst Futterboden, auch Torfplatz mit Schuppen und Einfahrt ist billig zu vermietthen und kann zu Johannis oder Michaelis bezogen werden in Glaucha auf dem Stege Nr. 1968.

In einem ruhigen Hause ist zum ersten October dieses Jahres ein Familienlogis zu vermietthen, bestehend in 4 Stuben, 3 Kammern, Küche mit Speisekammer, Keller und allen übrigen wirthschaftlichen Bequemlichkeiten. Bei dem Hause ist ein schöner Garten, welcher zum Spazierengehn benutzt werden kann.

Die Expedition dieses Blattes giebt Nachweisung.

Ganz reiner Weizen- und Kornbranntwein aus der ersten Hand wird in großen und kleinen Quantitäten billig verkauft Leipziger Straße Nr. 305.

Neues Etablissement.

Einem hochzuverehrenden hiesigen und auswärtigen Publikum die ganz gehorsamste Anzeige, daß ich heute eine Papierhandlung nebst Galanteriewaaren-Geschäft und Buchbinderei eröffnet habe. Mit den betreffenden vorzüglichsten Fabriken und Manufacturen des In- und Auslandes in Verbindung stehend und durch meine Mittel in den Stand gesetzt, meine Handelsartikel gegen sofortige baare Bezahlung aus der ersten Hand zu beziehen, jeder Concurrenz auf hiesigem Plaze zu begegnen, soll mein einziges Bestreben nur dahin gerichtet sein, mich meinen hochgeehrtesten Abnehmern durch eine streng rechtliche, äußerst billige und zuvorkommende Bedienung zu empfehlen, und mein schon jetzt gut assortirtes Waarenlager nach den sich mit der Zeit herausstellenden Bedürfnissen immer reichhaltiger zu machen. Für eine elegante Einrichtung meines Geschäftslocals glaube ich so gesorgt zu haben, daß solches auch in dieser Hinsicht Keiner unbefriedigt verlassen dürfte.

Halle, den 10. Juni 1843.

Th. Henning.

Leipziger Straße Nr. 327 nahe der Ulrichskirche.

Eine einzelne älterliche Dame wünscht Stube, Kammer und Zubehör nebst Aufwartung zu miethen. Das Nähere kleiner Sandberg Nr. 257.

Ein junges Mädchen, welches fein waschen und plätten und zugleich fein nähen erlernen will, findet sogleich Beschäftigung Freudenplan Nr. 644.

Auction.

Morgen, Freitag den 16. Juni und folgende Tage, Morgens von 9 Uhr an, soll in dem Saale des Gasthofs zum goldnen Engel eine Partie Steingut aus einer ausgezeichneten Fabrik, da der Besitzer sein Geschäft aufgibt, öffentlich gegen gleich baare Bezahlung verauctionirt werden.

Zu der auf Freitag den 16. d. M. Nachmittag 2 Uhr in meinem Locale Brüderstraße sub Nr. 207 eine Treppe hoch abzuhaltenden Auction ist eine Partie Kupfergeschirr, sehr schönes, wirklich leinenes Tisch- und Bettzeug, mehrere Waschleinen von Manillahanf, ein Schreibisch, ein Pianoforte, eine Guitarre und andre Sachen mehr zum öffentlichen Verkauf gestellt; es werden noch Sachen von jedem Werth hierzu angenommen.

Gottl. Wächter.

Ein Handlungsdiener von gesetzten Jahren wird für ein Geschäft in einer Mittelstadt als Disponent gesucht. Gute Zeugnisse und eine mäßige Caution sind hauptsächlich erforderlich. Das Nähere ertheilt

C. A. Krammisch.

Halle, den 13. Juni 1843.

Feinste Mecklenburger Tischbutter empfang wieder und offerirt dieselbe in Fässern wie auch ausgestochen zu herabgesetztem Preise

Moritz Förster.

Gutschmeckende Westphälische Butter das Pfund 5 Sgr. bei

Moritz Förster.

Hausverkauf.

An einer freundlichen Lage hiesiger Stadt steht Veränderungshalber ein sehr gut im Stande sich befindendes Wohnhaus für den Kaufpreis 1500 Thlr. zu verkaufen. Nachfragen in Nr. 555 alter Markt 2 Treppen hoch.

Auf der Lucke ist das Haus Nr. 1405 mit 3 Stuben, Kammern, Küche und Stallung aus freier Hand zu verkaufen. Näheres in der Schmeerstraße Nr. 481.

